

RS OGH 2005/12/19 2Ob277/05g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.2005

Norm

ABGB §1304 IX

LFG §11 Abs1

LFG §154 Abs1

LFG §155

LFG §157

LFG §158

Rechtssatz

Nach §154 Abs 1 LFG haftet der (vertraglich verpflichtete) Beförderer für den Ersatz des Schadens, wenn ein Fluggast an Bord eines Luftfahrzeuges getötet oder am Körper verletzt oder an der Gesundheit geschädigt wird. Die Haftung des Beförderers ist als Verschuldenshaftung konzipiert, wobei die Beweislast für mangelndes Verschulden den Luftbeförderer trifft. Trifft den Geschädigten ein (eigenes) Verschulden, so ist gemäß § 157 LFG § 1304 ABGB sinngemäß sowie auf die Ersatzansprüche gemäß § 158 LFG grundsätzlich das ABGB anzuwenden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 277/05g
Entscheidungstext OGH 19.12.2005 2 Ob 277/05g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120494

Dokumentnummer

JJR_20051219_OGH0002_0020OB00277_05G0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at